

Weitere Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

Termin

Donnerstag, 04. Oktober 2012, 9:30 bis 16:00 Uhr

Tagungsstätte

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5
45659 Recklinghausen

Veranstalter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) in
Kooperation mit dem Ministerium für Klimaschutz, Um-
welt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Anmeldung

bei der NUA bis zum **21. September 2012**, online unter
www.nua.nrw.de oder per E-Mail poststelle@nua.nrw.de;
mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per
Fax unter 02361/ 305-3340.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Organisatorische Fragen werden beantwortet unter
Tel.: 02361/ 305-3304, -3040, -3344.

Fachliche Fragen beantwortet
Stefanie Horn, Tel.: 02361/ 305-3025 oder
stefanie.horn@nua.nrw.de

Anfahrt

Informationen zur Anfahrt mit Bus, Bahn und Auto
finden Sie im Internet unter

<http://www.lanuv.nrw.de/service/infansch.htm>

Hier wählen Sie bitte den Hauptsitz in Recklinghausen.



Herausgeber

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf, Referat Öffentlichkeitsarbeit

Fachlicher Ansprechpartner im MKUNLV

Referat VII A1: „Energie- und Klimaschutzstrategie, Koordination,
EnergieAgentur.NRW“

In Kooperation mit der

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de

Gestaltung und Druck: NUA NRW

Stand: Juli 2012

*Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbrau-
cherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperati-
onsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen
(BUND, LNU, NABU, SDW).*

*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen
Umweltengel“.*

2. Schülerakademie Klimaschutz

**Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine
und unsere Zukunft jetzt!**

04. Oktober 2012, Recklinghausen

Liebe Schülerinnen und Schüler,



unter dem Motto „Klimaschutz schafft Zukunft - gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!“ findet am 4. Oktober 2012 die zweite Klimaschutzakademie für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 statt, zu der ich euch ganz herzlich einladen möchte.

Auch in diesem Jahr haben wir für euch ein spannendes Programm auf die Beine gestellt: Ihr könnt per Mausclick an einer virtuellen Klimaexpedition teilnehmen und sehen, welche Auswirkungen der Klimawandel bereits heute schon hat. Oder testet euer Wissen als Klimaexpertin bzw. Klimaexperte! Der Nachmittag ist für die Workshops vorgesehen: Bereitet einen klimafreundlichen Imbiss zu oder erfahrt mehr über einen klimagerechten Konsum oder experimentiert, wie sich Erneuerbare Energien in der Praxis anwenden lassen.

Neugierig geworden? Dann meldet euch einfach an bei der Natur- und Umweltschutz-Akademie in Recklinghausen. Teilnehmen können insgesamt 60 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 aller Schulformen in Nordrhein-Westfalen. Macht mit! Ihr werdet überrascht sein, wieviel es zum Thema Klima zu sagen gibt!

Ich freue mich auf euer Kommen!

Bis dahin viele Grüße

Johannes Remmel, MdL
Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm

Ab 9:30 Uhr

Eintreffen in der NUA NRW

10:00 Uhr

Begrüßung

Bernd Stracke, stellvertretender Leiter der NUA
Gesine Ruetz, MKULNV NRW

10:05 Uhr

Klimaexpedition

Martin Fliegner, Geoscopia Umweltbildung

11:30 Uhr

SchülerQuiz „Die Energieexperten“

Wir spielen ein Quiz zu Energie und Klimaschutz mit vier Mannschaften.

Andrea Fischer, EnergieAgentur NRW

12:30 Uhr

Workshops Teil 1

13:00 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Workshops Teil 2

15:00 Uhr

Grußwort

Dr. Heinz Baues, Abteilungsleiter im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

15:05 Uhr

„Klimaschutz-Talk“ – Vorstellung der Ergebnisse bzw. Fragen der Schülerinnen und Schüler aus den Workshops an Dr. Heinz Baues

Auszeichnung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schülerakademie als Klimaexpertin bzw. Klimaexperte

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation

Stefanie Horn, stellv. Landeskoordinatorin der Kampagne „Schule der Zukunft“, NUA NRW

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

Die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ist pro Schule auf 5 begrenzt. Die Schulgruppe sollte von einer Lehrkraft der Schule begleitet werden.

Mit der Anmeldung ist es notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler sich bereits für einen Workshop entscheiden.

Für die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer wird parallel ein fachlicher Workshop angeboten.

Die Veranstaltung wird klimaneutral durchgeführt. Zur Berechnung der bei An- und Abreise entstandenen Treibhausemissionen werden Sie gebeten, vor Veranstaltungsbeginn Ihre Anreiseform und die gefahrenen Kilometer anzugeben.

Kosten

Die Teilnahme an der Klimaschutzakademie ist kostenlos. Fahrtkosten können übernommen werden.

Zusatzinformationen zu den fünf Schülerworkshops sowie dem begleitenden Lehrerworkshop der Veranstaltung „Klimaschutz schafft Zukunft– gestalte deine und unsere Zukunft jetzt“ am 04.10.2012

Jeder Schüler/jede Schülerin hat die Möglichkeit an einem der folgenden Workshops teilzunehmen. Eine Anmeldung zu den Workshops sowie die Angabe eines Alternativwunsches sind mit der Anmeldung erforderlich.

Workshop Nr. 1: Erneuerbare Energien „Learning by doing“

Leitung: Ottmar Hartwig, LUMBRICUS der Umweltbus, NUA NRW

Unser täglicher Energiebedarf ist riesig. Hinzu kommt, dass fossile Energieträger wie Öl und Kohle knapper werden und diese vor dem Hintergrund des Klimawandels nach und nach durch Erneuerbare Energien ersetzt werden sollen.

In diesem Workshop erhalten die Schülerinnen und Schüler einen praktischen Überblick über die einzelnen Formen der Erneuerbaren Energien. Durch Experimente, Messungen sowie das Einsetzen der eigenen Muskelkraft werden die Möglichkeiten, die die verschiedenen Energieträger (Sonne, Wind, Wasser, aber auch nachwachsende Rohstoffe wie Holz und Biomasse) bieten, für die Schülerinnen und Schüler praktisch erfahrbar. So erarbeiten sie sich nach dem Motto „Learning by doing“ Kenntnisse, die unerlässlich sind, um bei den Diskussionen über den Klimaschutz mitzureden.

Workshop Nr. 2: Strom von der Sonne mit der Energiekiste

Leitung: Thorsten Renz, EnergyLab Gelsenkirchen

Im Alltag brauchen wir ganz schön viel Strom, alleine schon um z.B. unsere elektrischen Geräte betreiben zu können. Doch woher kommt der Strom eigentlich und wie kann man diesen selbst erzeugen? Mit Solarzellen geht das z.B. ziemlich einfach. In kurzer Zeit kann durch die Energie der Sonne Strom erzeugt und dadurch unsere elektrischen Geräte betrieben werden.

In diesem Workshop erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie eine Solarzelle aufgebaut ist und wie man damit Strom erzeugen kann. In weiterführenden Experimenten wird dann ausprobiert, unter welchen Bedingungen mittels dieses Solarstroms z.B. Summer tönen, Motoren laufen oder wie man damit ein Radio betreiben und Handys aufladen kann.

Workshop Nr. 3: Elektroschrott ist Gold wert

Leitung: Katharina Krüger, Umweltberaterin Verbraucherzentrale NRW

Handy, MP3-Player, Laptop, Spielekonsole: Kinder und Jugendliche besitzen so viel Technik wie nie zuvor. Doch die Elektrogeräte haben oft ein kurzes Leben. Der Wunsch nach dem immer besseren Statussymbol ist groß. Schnell wird aussortiert und die Geräte landen im Hausmüll – obwohl ihre Herstellung das Klima und die Umwelt belastet. Gerade die Gewinnung der Metalle für diese Geräte erzeugt einen hohen Ausstoß an Treibhausgasen, sie gehören daher nicht in den Müll, sondern sollen weiterverwendet werden. Durch ihr Recycling lassen sich große Mengen CO₂ einsparen. Im Workshop „Elektroschrott ist Gold wert“ erfahren Schüler/innen: Welche Rohstoffe stecken in Elektrogeräten? Unter welchen Bedingungen wurden sie in anderen Ländern hergestellt? Wie lassen sich Geräte klimafreundlich nutzen und umweltgerecht entsorgen? Welche Bedeutung hat das eigene Verhalten für den Klima- und Umweltschutz?

Workshop Nr. 4: Klimagerechte Ernährung

Leitung: Dipl.oec.troph. Karin Landsberg, Verbraucherzentrale NRW

Lebensmittel sind kostbar. Trotz ihres Wertes landen in Deutschland jedes Jahr rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel auf dem Müll. Das bedeutet, pro Kopf werden rund 80 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen.

Was kann man tun, um nicht so viele Lebensmittel wegwerfen zu müssen? Was hat Lebensmittelverschwendung mit Klimaschutz zu tun? Kann man klimagerecht kochen? Was versteht man unter biologischen und regionalen Lebensmitteln?

Im Workshop „Klimagerechte Ernährung“ erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass es gar nicht so schwierig ist, durch das eigene Essverhalten etwas gegen den Klimawandel zu tun. Beim Schnippeln, Rühren und Würzen können sie sich über diese Fragen austauschen und am Ende einen leckeren, klimafreundlich zubereiteten Imbiss servieren. Sie erfahren so, dass klimafreundlicher Genuss viele neue Geschmackserlebnisse ermöglicht.

Workshop Nr. 5: Konsum und Klima. Auf den Spuren unserer Kleidung. Heute Fashion, morgen Müll?

Leitung: Kristina König, Multiplikatorin beim Projekt „Einfach ganz ANDERS“

Was hat Konsum mit Klima zu tun? Welche Spuren hinterlässt unser Konsum auf der Welt? Können wir mit unserer Kaufentscheidung die Welt gestalten? Mit Rollen- und Ratespielen gehen Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf Spurensuche in ihrem Kleiderschrank: Welche Reise hat das Lieblingskleidungsstück hinter sich, bevor es in den Laden kommt? Und wer verdient an einem Turnschuh? Im zweiten Schritt geht es darum, Möglichkeiten für klimafreundliches Konsumieren im eigenen Umfeld zu entdecken und mit viel Kreativität und Spaß gemeinsam Aktionsideen zu entwickeln (wie z.B. eine Kleidertauschparty in der Schule).

Workshop für die begleitenden Lehrkräfte:

Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Methodenwerkstatt Klima und Konsum

Leitung: Sören Badge, Multiplikatorin beim Projekt „Einfach ganz ANDERS“

Der Workshop beschäftigt sich mit dem Thema „Bildung für Nachhaltige Entwicklung an Schulen“ - insbesondere im Ganztage. Konkret wird das Projekt „Einfach ganz ANDERS“ der BUNDjugend NRW und der Eine Welt Netz NRW präsentiert, das sich gezielt an Schulen wendet und Multiplikatoren für AGs oder Projekttag vermittelt. Zudem werden Methoden zur Vermittlung des Themenbereiches „Klima und Konsum“ praktisch ausprobiert und reflektiert.

